

# Sessions- Rückblick







# PERSONALIEN

## Vorstand KCG

		seit
Präsident	Christian Allebrodt	1992
Stellv. Präsident	Manuel Schuppert	2010
Kassierer I	Carolin Asseburg	2012
Kassierer II	Stephanie Wegner	2001
Schriftführer	Eva Kruse-Tiegelkamp	2001
1. Beisitzer	Stefan Kurzbach	2016
2. Beisitzer	Willi Sommer	2015
3. Beisitzer	Steffie Deutenberg	2015
4. Beisitzer	Anke Soemer	2014
5. Beisitzer	Tobias Brill	2014
6. Beisitzer	Markus Humpert	2007
7. Beisitzer	Burkhard Henschel	2011

## 13er Rat

	seit
Rainer Vetter	1994
Markus Duwe	1999
Thorsten Nolte	2002
Christian Korte	2002
Olaf Schulte	2003
Michael Rosenberg	2003
Markus Korte	2003
Volker Bollow	2006
Johannes Jung	2007
Ralf Hose	2007
Manuel Schuppert	2008
Thomas Blume	2013
Sebastian Tigges	2013
Michel Klenner	2014
Stefan Kurzbach	2014
Markus Kaufmann	2015
Peter Schauerte	2015
Mike Vetter	2016
Matthias Deutenberg	2016

## Ehrensenat

Michael Terschlösen (Ehrenpräsident seit 2000)  
 Berthold Knoche  
 Hubert Nies  
 Bernd Steinhoff  
 Georg Asseburg  
 Jörg Schneider  
 Wolfram Wienand  
 Michael Rex

## Präsidenten des KCG

Michael Terschlösen 1983 - 2000 (17 Jahre)  
 Jörg Schneider 2000 - 2006 (6 Jahre)  
 Michael Rex 2006 - 2012 (6 Jahre)  
 Christian Allebrodt 2012 - heute

## Gründungsmitglieder 1983

Michael Terschlösen (Ehrenpräsident seit 2000)  
 Franz Junker  
 Hermann Junker  
 Lorenz Junker  
 Georg Asseburg  
 Wilfried Weyand  
 Dieter Schulte (Pujo)  
 Udo Schulte  
 Werner Welzel

## Bereits verstorbene Gründungsmitglieder:

Alfred Bröhl verstorben am 03.07.2006  
 Franz Vetter verstorben am 10.06.2007  
 Hannes Bretthauer verstorben am 31.08.2007  
 Elmar Schulte verstorben am 03.08.2012

## De Ältesten - seit 2003

Georg Asseburg	Michael Rex
Dieter Assmann	Jörg Schneider
Klaus Fischer	Theo Schneider
Rudi Forth	Dieter (Pujo) Schulte
Thomas Hergarten	Udo Schulte
Martin Heydorn	Willi Sommer
Christof Höniger	Michael Vetter
Franz Junker	Friedhelm (Spiri)
Michael Knappstein	Vormweg
Berthold Knoche	Werner Welzel
Georg Quinke	Wolfram Wienand

## Internetauftritt ([www.kcg.info](http://www.kcg.info))

Frank Knoche seit 2003  
 Markus Humpert seit 2007  
 Markus Humpert u. Manuel Schuppert seit 2013  
 Anke Schulte seit 2014



# Tanzgarden des KCG



## TRAINERINNEN:

### Tanzzwerg:

Jasmin Stumpf, Katharina Diehl, Louisa Schulte

### Grevenbrücker Tanzmariechen:

Silvia Tremper, Christina Drüeke,  
Michaela Brinkschulte

### Veisedegarde:

Steffie Wegner, Helena Dietermann

### Prinzengarde:

Susanne Nolte, Jessica Perva, Tina Gördes

### Solomariechen (Emma Allebrodt):

Steffie Wegner, Michelle Wutta





# PRINZEN UND DREIGESTIRNE



**97/98** Prinz Werner (Welzel)



**98/99** Prinz Rudi (Forth)



**99/00** Prinz Rudi II.  
(Tremper)



**00/01** Prinz Friedhelm  
(Spiry Vormweg)



**01/02** Prinz Berthold (Kno-  
che)



**02/03** 1. Dreigestirn: Prinz Wolfram (Wienand),  
Jungfrau Christian(e) Korte, Bauer Thomas (Blume)



**03/04** Prinz Michael (Vetter)



**04/05** 2. Dreigestirn: Prinz Bernhard (Schnei-  
der), Jungfrau Björnita (Welzel), Bauer  
Daniel (Wichtmann)



**05/06** 3. Dreigestirn: Prinz Eugen (Wörsdör-  
fer), Jungfrau Josefine (Korte), Bauer  
Jörg (Schneider)



**06/07** Prinz Rainer (Stonie  
Steinberg)



**07/08** 4. Dreigestirn: Prinz Elmar (Schulte), Jungfrau Franzi  
(Junker), Bauer Berthold (Knoche)



**08/09** 5. Dreigestirn: Olaf (Schulte), Jungfrau Matta (Hum-  
pert), Bauer Matthes (Deutenberg)

# PRINZEN UND DREIGESTIRNE



**09/10** 6. Dreigestirn: Prinz Oli I. (Schelle), Jungfrau Ralfine (Aßmann), Bauer Hubert (Sebastian Schade)



**10/11** 7. Dreigestirn: Prinz Burki I. (Henschel), Jungfrau Charline (Gilsbach), Bauer Michael (Rex)



**11/12** 8. Dreigestirn: Prinz Willi (Sommer), Jungfrau Petersilie (Lingemann), Bauer Thomas (Hergarten)



**12/13** Prinz Markus (Duwe), Jungfrau Matta (Korte), Bauer Thorsten (Nolte)



**13/14** Prinz Flipper (Christopher Knoche), Bauer Bärchen (Sebastian Tigges), Jungfrau Stefanie (Kurzbach)



**14/15** 11. Dreigestirn: Prinz Markus II. (Hesse), Bauer Stefan (Beckmann), Jungfrau Stefanie (Höninger)



**15/16** 12. Dreigestirn: Prinz Meinolf (Brinkschulte), Bauer Ralf (Hose), Jungfrau Gerdi (Assmann)



**16/17** 13. Dreigestirn: Prinz Andreas (Sprenger), Bauer Theo (Schneider), Jungfrau Helga (Schneider)

# KINDERPRINZENPAARE



**2000** Timo (Hoffmann), Karina (Dietermann)



**2001** Mike (Vetter), Christine (Hammerschmidt)



**2002** Sascha (Radomski), Elena (Rüma)



**2003** Yannik (Marxen), Denise (Kriegeskorte)



**2004** Claudius (Wichtmann), Anne (Sauer)



**2005** Robin (Belke), Lisa-Marie (Kebben)



**2006** Stefan (Friebel), Stephanie (Dreier)



**2007** Johannes (von Schledorn), Helena (Hopf)



**2008** Christian (Buschmann), Kristin (Besting)



**2009** Philipp (Schaurerte), Julia (Kleine)



**2010** Jan (Besting), Melissa (Murgia)



**2011** Cedric (Schulte), Sarah (Bibic)



**2012** Tim (Deutenberg), Helena II. (Vormweg)



**2013** Justin (Steinberg), Noelle (Florath)



**2014** Damiano (Guastella-Carlino), Lina (Foidl)



**2015** Kay (Beckmann), Jana (Kurzbaach)



**2016** Moritz (Lüdtke), Lisa (Humpert)



**2017** Julian (Korte), Adina (Kaufmann)

# Aktivitäten des KCG 2017

- 22.04.16 Jahreshauptversammlung KCG
- 07.05.16 Prinzenparty bei Prinz Meinolf im Garten
- 20.05.16 Nachbesprechung Kreiskarneval in Schönau
- 09.07.16 Sommerfest des KCG am alten Feuerwehrurm
- 20.08.16 Bewirtung des Lennestädter Stadtfestes
- 25.10.16 Vorbereitungen zum Kreiskarneval im Ihnetal
- 05.11.16 Besuch des Gardeaufmarsches in Saalhausen
- 11.11.16 Prinzenproklamation im Hause Kramer
- 12.11.16 Jetzt geht's los Party in der Schützenhalle



- 19.11.16 Besuch der Karnevalseröffnung in Rönkhausen
- 15.12.16 Erste Vorbereitungen „Veilchendienstag“ mit Polizei, Ordnungsamt, Sicherheitsdienst, DRK, Feuerwehr, etc.
- 27.12.16 Baubeginn des neuen Prinzenwagens bei Fa. Baumhoff
- 13.01.17 Kartenvorverkauf Damensitzung und Veilchendienstag
- 29.01.17 Herrensitzung in Neuenhof
- 03.02.17 Reibekuchenessen mit Umtrunk bei Bauer Theo
- 04.02.17 Übergabe der neuen Standarte an die Prinzengarde
- 04.02.17 Kreiskarneval der KG Ihnetal in Grevenbrück
- 11.02.17 Prunksitzung der Bärmelsker Karnevalsgesellschaft in Bamenohl
- 12.02.17 Damensitzung 2017 des KCG in der Schützenhalle
- 17- 18.02.17 Kammelausgabe für Veilchendienstag
- 18.02.17 Karnevalssitzung in Kirchveischede
- 19.02.17 Besuch der Herrensitzung der Roten Funken Saalhausen

- 19.02.17 Kinderkarneval 2017 des KCG und der OT Grevenbrück
- 23.02.17 Besuch von Volksbank, Sparkasse, Kindergärten St. Nikolaus und Ratz & Rübe und der OT Grevenbrück mit kleinem Umtrunk sowie Mittagessen bei Borns.  
Schlüsselübergabe im Rathaus Altenhündem mit Bürgermeister Stefan Hundt und späterem Ausklang



- 24.02.17 „Lütteckesingen des Dreigestirns“ zum Spendensammeln für einen guten Zweck
- 24.02.17 Herrensitzung Neu-Listernohl
- 25.02.17 Besuch der Karnevalsmesse mit anschließender Geldübergabe des Dreigestirns an Pastor Schmidt und darauf „Karneval der örtlichen Vereine“



- 26.02.17 Karnevalistischer Frühschoppen in Heggen
- 27.02.17 Letzte Vorbereitungen für Veilchendienstag, Besuch der Prunksitzung in Schönholthausen
- 28.02.17 Großer Veilchendienstagsumzug mit anschließender Party in der Schützenhalle
- 01.03.17 Aufräumarbeiten von Veilchendienstag mit traditionellem Fischessen



Vorstand des KCG: Anke Soemer, Carolin Asseburg, Stephanie Wegner, Steffie Deutenberg, Christian Allebrodt, Markus Humpert, Eva Tiegelkamp-Kruse, Willi Sommer, Tobias Brill, Stefan Kurzbach, Burkhard Henschel und Manuel Schuppert.

Jahreshauptversammlung am 22.04.2016

## Neue Wagenbauhalle für den KCG

### Ehrennadel für langjährige Mitglieder bei Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung konnte Präsident Christian Allebrodt mehr als 50 Mitglieder des Karnevalsclubs Grevenbrück in der Gaststätte „Zum Alten Amtsgericht“ begrüßen.

Unter den Anwesenden waren auch Mitglieder des Ehrensenaats und das amtierende Dreigestirn Prinz Meinolf, Bauer Ralf und Jungfrau Gerdi. Der Präsident und die Schriftführerin Eva Kruse-Tiegelkamp verlasen den Jahresrückblick und das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Kassiererin Carolin Asseburg trug den durchaus positiven Kassenbericht vor. Neu in den Vorstand wurde Stefan Kurzbach als Beisitzer gewählt. Er übernimmt das Amt von Christopher Knoche, dem anschließend mit einem Präsent für seine zehnjährige Vorstandsarbeit gedankt wurde.

Im 33. Jahr des Bestehens wurden Mitglieder geehrt, die von Anfang an dabei waren. Der Verein hatte eigens neue Ehrennadeln entworfen, die an Michael Terschlüssen und Dieter (Pujo) Schulte persönlich überreicht wurden. Außerdem erhalten Franz und Hermann Junker, Udo Schulte, Georg Asseburg und Werner Welzel diese Auszeichnung.

Einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 3 bis 4 Euro wurde zugestimmt. So werden demnächst Kinder bis 13 Jahren mit 12 Euro, Jugendliche bis 17 Jahren mit 16 Euro und Erwachsene mit 20 Euro im Jahr zur Kasse

gebeten.

Wegen neuer behördlicher Vorschriften und notwendig gewordener Maßnahmen bezüglich der Sicherheit ist das Ende der Nutzung des Wagenbauerzeltes in Germania absehbar. Seit einem Jahr liegt dem Lennestädter Stadtrat ein Antrag auf Erwerb, beziehungsweise die Pacht eines Grundstückes auf der Fläche des ehemaligen Sägewerks Camminady vor.

Gleichzeitig laufen auch Planungen über den Bau einer neuen Industriehalle. Ziel des Bauvorhabens ist es, den Spaß am Wagenbau wiederzubeleben, was zuletzt im Zelt eher rückläufig zu sein schien, um einerseits die Gemeinschaft zu festigen und andererseits dadurch den traditionellen Straßenkarneval für die Zukunft zu sichern. Der stellvertretende Vorsitzende Manuel Schuppert erläuterte ausführlich den genauen Sachverhalt und die Kosten, die der Verein für den Bau einer neuen Halle nach Abzug möglicher Eigenleistungen zu bewältigen hat.

Einstimmig wurde der KCG danach von der Versammlung bevollmächtigt, für die Finanzierung einen Kreditvertrag in entsprechender Höhe aufzunehmen. Unter dem Punkt „Sonstiges“ bleibt noch zu erwähnen, dass es im Herbst wieder eine Prinzen- und Dreigestirnsfahrt nach Köln geben wird und dass für die Prinzengarde eine neue Standarte angeschafft werden soll.





9. Juli 2016

# Sommerfest des KCG



Am 9. Juli hat der KCG zum Sommerfest eingeladen. Zahlreiche Mitglieder und Gäste fanden sich bei herrlichem Sommerwetter vor dem Feuerwehrturn ein. Vor

allem für Kinder wurde mit einer Hüpfburg und den Geräten aus dem Spielmobil der OT ein Super-Programm geboten.





17. September 2016

## Tollitätenausflug nach Köln

18 Stunden lang war der 1. FC Köln Tabellenführer der 1. Liga – das war wie Karneval! Ein Grund für die ehemaligen Tollitäten aus Grevenbrück der Kölner Altstadt einen Besuch abzustatten.

15 Ex-Prinzen, Jungfrauen und Bauern des Karnevals-Clubs verbrachten einen Tag mit reichlich Kölsch und guter Laune, um sich auf die bevorstehende Session vorzubereiten.

Als die Tollitäten Abschied nahmen von der Domstadt, mussten leider auch die Fans des FC Abschied nehmen vom Traum der Tabellenführung.



## Werde Pate über ein Stück Wagenbauhalle



Leider hat unser Wagenbauzelt seine besten Zeiten hinter sich und muss demnächst abgerissen werden. Um weiterhin den Bau unserer Karnevalswagen gewährleisten zu können, starten wir bald mit einem Großprojekt: Wir bauen eine Wagenbauhalle.

Um das aber stemmen zu können und damit die Zukunft des Straßenkarnevals in Grevenbrück zu sichern, brauchen wir auch deine Hilfe! Werde Pate über ein Stück Wagenbauhalle. Mit der Patenschaft investierst du in die Zukunft des Straßenkarnevals und hilfst uns unser Projekt erfolgreich umzusetzen.

Den Flyer zum Projekt findest du unter [www.kcg.info](http://www.kcg.info), ebenso findet man dort den Patenschafts-Antrag.





9. November 2016

# Rudi Tremper †

Am 9. November verstarb im Alter von 69 Jahren Rudi Tremper aus Grevenbrück. Der selbstständige Malermeister hatte sich seit vielen Jahren ständig für die Belange des Ortes Grevenbrück eingesetzt. Dem Rat der Stadt Lennestadt gehörte er seit dem Jahr 2000 bis zu seinem Tod an. Im Rahmen dieser Tätigkeit nahm er engagiert die Verantwortung in verschiedenen städtischen Gremien wahr. Auch der Schützenverein St. Blasius 1865 Grevenbrück trauert um den Verstorbenen, dessen Ehrenvorsstandsmitglied er war. Er diente dem Verein von 1996 bis 2014 als Beisitzer. Im Jahr 2000 errang er die Königswürde von Grevenbrück und im Jahr 2004 wurde er Stadtschützenkönig von Lennestadt. Er war der handwerkliche Aktivposten des Vereins während seiner gesamten Vorstandsarbeit. Die Schützenhalle trägt innen und außen seine Handschrift als künstlerisch begabter Malermeister.

Mit großem Bedauern nahm auch der KC Grevenbrück vom Tod seines Mitglieds und Mil-



lenium-Prinzen Kenntnis. Auch hier waren sein Rat, seine Ideen und sein fachliches Können stets gefragt.

- Rudi Tremper hat sich durch seine aufmerksame, von Kompetenz,

Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz geprägte Art die Wertschätzung und Anerkennung der Grevenbrücker Bevölkerung erworben.



## Danke Rudi!

Du hattest immer für uns Zeit,  
stets gutgelaunt und hilfsbereit.  
Zusammen hatten wir viel Spaß,  
wenn Du auch oft geflunkert hast.  
Ohne Deine Energie und die Ideen,  
wüрд' vieles anders hier aussehen.  
Nun nahm die Krankheit Dir die Kraft  
- leider hast Du's nicht geschafft.  
Dass Du bei uns warst, ist ein Glück,  
jetzt, ohne Dich, da fehlt ein Stück!

Stammtisch „De Ältesten“  
und die Mitglieder der Tipprunde



- NACHRUF -

*Ich bin nicht weg – nur auf der anderen Seite des Weges.*

Mit Bedauern haben wir vom Tod unseres Freundes, Mitglieds und Millennium-Prinzen erfahren.

## Rudi Tremper

\* 8. Januar 1947 † 9. November 2016

Wir danken Rudi für seine Ideen, seine Hilfsbereitschaft, seine Geduld und seine Gelassenheit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.

**Vorstand und 13er-Rat des KC Grevenbrück**





11. November 2016 - Prinzenproklamation

# Schützen übernehmen Narrenzepter

**Chef des Schützenvereins ist Prinz von Grevenbrück**

Seit Wochen fragte sich jeder in Grevenbrück, wer wohl die Grevenbrücker Narren durch die Session 2016/2017 führen würde. Am

11.11., 20:11 Uhr wurde ist dieses wohlbehütete Geheimnis im Hotel Kramer in Bonzel gelüftet:

Prinz Andreas (Sprenger), Bauer Theo (Schneider) und Jungfrau Helga (Helmut Schneider) bilden das neue Dreigestirn des Grevenbrücker Karnevalsclubs.

Bisher hatten sich diese drei Schützenfestbegeisterten lediglich auf ihr Hochfest im Juni eingestellt. Jetzt

werden sie zeigen müssen, dass sie auch im Winter das Publikum begeistern können.

Der neue Prinz, Andreas Sprenger (58), ist seit 2003 Vorsitzender des Schützen-

vereins St. Blasius. Er arbeitet als Verwaltungsbeamter beim Kreis Olpe und ist in vielen Bereichen im Grevenbrücker Dorfleben aktiv. Seine Lieblichkeit, Jungfrau Helga alias Helmut Schneider, 46 Jahre jung, ist Kunststoffformgeber bei der Firma Viega und Offizier im Schützenverein. Bauer Theo feierte in diesem Jahr seinen 50. Gbeurtstag, er ist Geschäftsführer von ADCOS-CNC-Technik in Heggen. Als Beisitzer im Schützenvorstand und als Mitglied im Stammtisch „De Ällestes“ auch karnevalistisch sehr aktiv.

Vor dem Einmarsch der neuen Tollitäten würdigte KCG-Vorsitzender Christian Allebrodt das alte Dreigestirn mit Urkunden und sprach sein Dank aus für die tollen Leistungen in der vergangenen Session. Zusammen mit vielen Grevenbrücker Jecken läutete das neue Dreigestirn die neue Session ein und feierte noch bis spät in die Nacht.







12. November 2016 - Jetzt geht's los Party

## Beim KCG ging es richtig los!

Bei Super-Stimmung eröffneten die Grevenbrücker jetzt auch offiziell die neue Session. Die Halle war bei der Jetzt-Gehts-los-Party des Karnevalsclubs restlos ausverkauft. Alle Grevenbrücker Tanzgarden und zahlreiche Gäste boten den jekken Gästen ein abwechslungsreiches Programm.

Den Anfang machten die Mädchen der Tanzzwerge und die Tanzmariechen aus eigenen Reihen mit ihren Gardetänzen. Die Frenkhauser Mädchengarde brachten mit ihrem Showtanz Musical-Atmosphäre in die Halle mit dem „König der Löwen“. Rund um den Bau ging es beim Tanz der Glück-auf-Garde Meggen. Es folgte die Tanzeinlage von Solomariechen Emma. Einem Puppenspiel glich der Auftritt der Funkengarde Bamenohl.

Selbstverständlich stellte sich auch das neue Grevenbrücker Dreigestirn vor. Prinz Andreas (Spren-

ger), Bauer Theo (Schneider) und Jungfrau Helga (Helmut Schneider) hatte extra einen Tanz für das tosende Publikum einstudiert.

Der stimmungsvolle Höhepunkt des Abends war der Auftritt der „Kölsch Connection“. Mit Kölner Karnevalsliedern brachten die fünf Musiker den Saal so zum Toben, dass alle auf Tischen und Bänken standen, um lauthals mitzusingen und zu schunkeln.

Die Roten Funken aus Saalhausen führten das Publikum auf eine Reise durch Amerika. Auch die Golden Girls aus dem Ihnetal brachten ausländisches Flair in die Halle. Die Ihnetaler Karnevalisten sind übrigens Ausrichter den nächsten Kreiskarnevals, der am 4. Februar 2017 hier in der Grevenbrücker Halle gefeiert wird.

Der Star des Abends, Ina Colada, sorgte mit Schlagern für echte Partystimmung. Danach konnte die Fachwerkspitzen mit ihrem Tanz die Zuschauer begeistern. Den krönenden Abschluss des Programms machte die Grevenbrücker Veisedegarde.

Mit DJ Philip Torrero wurde anschließend noch bis spät in die Nacht hinein weitergefeiert.







4. Februar 2017

## Über 1000 Jecke beim Kreiskarneval

Karnevalsgesellschaft Ihnetal feiert in Grevenbrück

Bis auf den letzten Platz war die Schützenhalle in Grevenbrück besetzt, als die Karnevalsgesellschaft Ihnetal zum Kreiskarneval eingeladen hatte. Alle 17 Vereine des Verbundes waren mit ihren amtierenden Tollitäten und Vorständen eingeladen, an dieser großen Jeckenparty teilzunehmen.

Nach 1992 und 2001 sind die Ihnetaler zum 3. Mal Ausrichter des Kreiskarnevals. Wegen der großen Kartenachfrage sind sie von ihrem Vereinshaus in die Grevenbrücker Schützenhalle „ausgewichen“. 150 Helfer standen an diesem Abend parat, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Außerdem feiert der Verein in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Jeder Verein – bis auf den Gastgeber – stellte einen Programmpunkt und trug damit dazu bei, dass es ein kunterbunter stimmungsvoller Abend wurde. Jürgen Schulte, Präsident, der Karnevalsgesellschaft Ihnetal stellte den über 1000 Besuchern alle Prinzen vor und führte anschließend mit flotten Sprüchen durch das vierstündige Programm.

Pünktlich um 19:11 Uhr zogen die Bläser und Trommler des Attendorner Fanfarenzuges auf die Empore und begleiteten den Einzug der Tollitäten, unter tosendem Applaus der über 1000 Jecken in der Halle. Prinzen, Prinzessinnen und Präsidenten der Vereine wurden vorgestellt.

Danach ging es gleich los mit dem Auftritt des Tanzpaares der Karnevalsgesellschaft Rahrbach. Die lustigen Panneklöpfer, gebildet vom Elferrat der Kolpingsfamilie Olpe sorgte für Stimmung mit kölschen Liedern. Die Bilsteiner hatten ihr eigenes Mariechen mitgebracht:

Marie Heinrichs legte einen Solotanz aufs Parkett. Die Prinzengarde Neu-Listernohl wirbelte anschließend ihr Mariechen durch die Luft. Vor kurzem waren sie noch Sieger bei „Dance for the Money“ in Oedingen.

Zirkusluft konnten die Jecken schnuppern bei dem Showtanz der Mädels aus Neuenhof. Sie hatten ihre Umkleidekabine gleich mit auf die Bühne gebracht und so konnten die Zuschauer erleben, dass sich hinter den starren Clowns-Masken überaus nette Tänzerinnen verbargen.

Die Mädchen aus Heggen boten einen flotten Gardetanz und die aus Meggen erschienen als Bauarbeiter die dem Publikum ein Schloss bauen wollten. Einen Gardetanz mit Mariechen bot ebenfalls die Heldener Prinzengarde. Aus Rönkhausen tanzten die Mädchen der Funkengarde.

Zu einer künstlerischen Weltreise luden die weiblichen Roten Funken aus Schönau ein, bevor die Saalhauser zwei Tanzpaare mit vielen Soloeinlagen auf die Bühne schickten. Ihren Gardetanz konnten anschließend die



jungen Damen der Vogt-Garde aus Elspe vorführen. Die Regimentstöchter boten einen schwungvollen Showtanz bei dem es auch mal um menschliche Bedürfnisse ging, die sonst nicht Thema eines Bühnenauftrittes sind. Aus der Kreisstadt kamen die Tänzerinnen der grünen Funken von der Bürgergesellschaft Olpe.

Beim Auftritt der „Kölsch Connection“ hielt es keinen mehr auf den Plätzen. Die fünf Musiker aus Grevenbrück brachten mit ihren Kölschen Tönen den den Saal zum Toben. Es war sicherlich der stimmungsvolle Höhepunkt des Abends. Sie waren die einzigen, denen es erlaubt war, eine Zugabe zu bringen – mit einem eigens für den Kreiskarneval verfassten Lied.

Die Mädchengarde aus Ennest konnte ebenfalls ihr Können unter Beweis stellen, bevor sich alle Aktiven und Prinzen zum großen Finale noch einmal auf der Bühne trafen.

Die Stimmungsband „Nightlife“ sorgte mit kölscher Musik dafür, dass für die Jecken mit dem Ende des Programms noch lange nicht Schluss mit dem Kreiskarneval war.



12. Februar 2017

## Damen brachten Halle zum Beben

Wieder einmal hat die Damensitzung des Grevenbrücker Karnevalsclubs alle Erwartungen übertroffen. Fast 1000 jecke Weiber zeigten am Sonntag, wie man Party feiern und Karneval verbinden kann.

Ab 10 Uhr drängten sich die bunt kostümierten Besucherinnen in die Halle, die ersten 200 wurden mit einem Willkommenssnack und einem Glas Sekt begrüßt. Kurz nach elf hieß es „Jetzt geht's los!“ und alle standen auf ihren Stühlen in der restlos ausverkauften Schützenhalle.

Dann folgte ein Höhepunkt dem anderen. Zuerst konnten die Moderatorinnen Steffi Wegner und Jasmin Stumpf die Veisedegarde aus Grevenbrück begrüßen, danach legte das Männerballett aus Benolpe einen Showtanz aufs Parkett. Das Grevenbrücker Dreigestirn mit Prinz Andreas, Jungfrau Helga und Bauer Theo zeigte zur Begrüßung ebenfalls ein kleines Tänzchen. Mit wahrer Akrobatik entpuppten sich die männlichen Tanzbienen als wahre Verwandlungskünstler. Die Prinzen Garden aus Helden, Attendorn und Grevenbrück wirbelten bei Gardetänzen ihre Mariechen durch die Luft.

Wenn auch der „echte“ Andreas Gabalier nicht anwesend sein konnte, Kevin Muschinski doublete ihn so gut, dass man meinen konnte, der echte Alpenrockstar stände auf der Bühne. Er mischte sich unter die närrischen

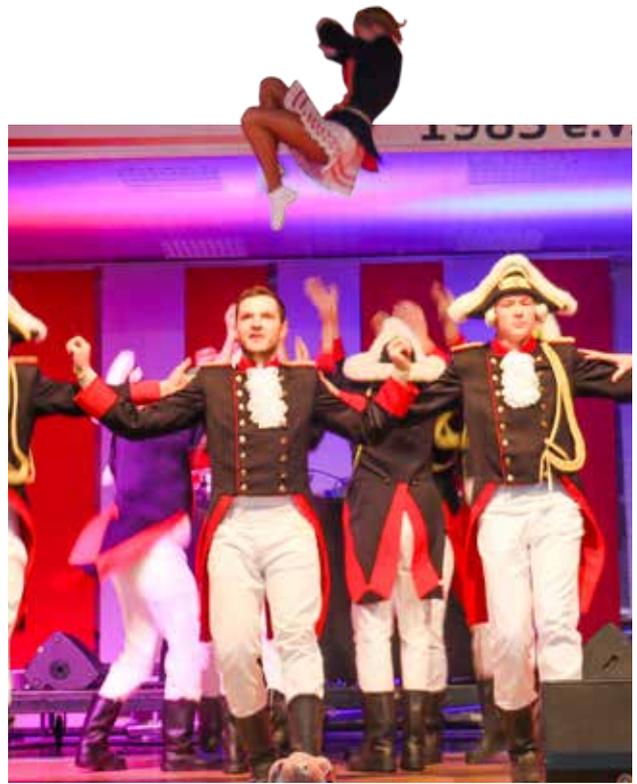
Damen und brachte diese sichtlich in Schwung.

Mit athletischen Einlagen und nacktem Oberkörper präsentierten sich die Hurricanes vor dem tosenden weiblichen Publikum. Die Top-Gun-Piloten des Männerballetts Ihnetal zündeten anschließend weitere Stimmungsraketen.

Als Star des Nachmittags konnte Norman Langen mit seinen Partyschlagern begeistern. Dicht gedrängt versammelte sich die kreischende Damenwelt vor der Bühne, um dem Ballermann-Sänger möglichst nah zu sein.

Die besten Kostüme des Tages wurden im Anschluss an das Programm prämiert. Danach heizten die DJs Philip Torero und Marco Maribello die Stimmung in der Halle noch einmal so richtig an, so dass noch bis in den Abend hinein weiter gefeiert wurde.





12. Februar 2017

# Damensitzung 2017



17. Februar 2017

## Flotte Karrosse für die tollen Tage

Damit das Grevenbrücker Dreigestirn pünktlich alle Termine der nächsten Tage wahrnehmen kann, hat das Autohaus Marxen wieder ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Auf dem Foto von links Jungfrau Helga, Prinz Andreas und Bauer Theo. Auf der rechten Seite

die beiden Vorsitzenden des Karnevalsclubs, Manuel Schuppert und Christian Allebrodt, mit den beiden Mitarbeitern des Autohauses Marxen, sowie Prinzenführer Sebastian Tigges.



19. Februar 2017

## Julian und Adina regieren Grevenbrücker Nachwuchs



### Neuer Prinz ist ein begeisterter Sportler

Das Geheimnis ist gelüftet – neuer Kinderprinz in Grevenbrück wurde der 10-jährige Julian Korte. Ihm zur Seite steht die 9-jährige Kinderprinzessin Adina Kaufmann. Unter dem Jubel der zahlreichen kleinen NÄrinnen und Narren präsentierten sie sich auf der Bühne der Schützenhalle.

Julian geht in die vierte Klasse der St. Nikolaus-Grundschule, ist begeisterter Fußballer bei Rot Weiß Lenestadt (E-Jugend) und außerdem macht er Leichtathletik und fährt liebend gerne Longboard.

Auch das Darten zählt zu seinen Hobbys. Der begeisterte Schalke-Fan freut sich auf die tollen Tage.

Die neue Kinderprinzessin Adina Kaufmann geht ebenfalls in die vierte Klasse der örtlichen Grundschule. Tanzt in der Garde (Tanzzwerge) und schwimmt sehr gerne. Außerdem fährt sie Inliner.

Am kommenden Samstag beim Karneval der Vereine grüßen sie das Narrenvolk und freuen sich gemeinsam mit den Jecken auf eine tolle Zeit.





## KINDERKARNEVAL 2017



23. Februar 2017

## Frauen der kfd außer Rand und Band

**kfd-Karnevalsfeier gespickt mit flotten Tänzen und Reden**

In den Räumen der OT Grevenbrück ging es dank der kfd jetzt mächtig zur Sache. Lioba Griese begrüßte dazu um 15.11 Uhr viele bunt kostümierte Frauen. Das Programm begann mit den Auftritten der beiden Kindergärten, die schöne Showtänze präsentierten und dadurch ebenso wie die Tanzzwerge das Publikum erfreuten. Doris Stutte und Artur Seidenstücker plauderten über das weibliche und männliche Geschlecht in den unterschiedlichsten Alltagssituationen. „Foerder Tanzmariechen“ und die Solotänzerin Emma Allebrodt überzeugten durch Präzision und tänzerisches Geschick. Die Theatergruppe der kfd, die „Quasselstrippen“ konnten gleich zwei Gruppen erfreuen. Zum einen als „Tanz Paulas“ die Zuschauer mit ihrem Auftritt, zum anderen das OT-Team. David Henkel und Irmi Jakobs nahmen schließlich einen Scheck in Höhe von 250 Euro entgegen – eine Spende der „Quasselstrippen“ und der kfd aus dem Erlös des Theaterwochenendes im November für den neuen Bus.



Eine Abordnung der Blechdosen aus Bonzel ließen es mit ihrer Aufführung „Wenn ich nicht auf der Bühne ständ“ so richtig krachen. Natürlich wollte sich da auch das Dreigestirn nicht lumpen lassen. Hatten doch Prinz Andreas I., Bauer Theo oder die liebeliche Jungfrau Helga auch einen Tanz einstudiert, um die Frauenherzen zu erfreuen. Nach einer „kessen Sohle“, einer karnevalistischen Ansprache des Prinzen und dem Aufmarsch aller Aktiven wurde abschließend gemeinsam der Grevenbrücker Karnevalsschlager „Lass die Alltagsorgen raus aus Grevenbrück“ gesungen.



23. Februar 2017 - Weiberfastnacht

## Zu Besuch bei Banken, Schulen, Kindergärten

Der KCG startet die Weiberfastnacht mit einem Besuch bei verschiedenen Einrichtungen des Ortes. Dreigestirn, Kinderprinzenpaar, Prinzengarde, Vorstand und weitere KCG-Mitglieder brachten am Morgen Kindergärten, Grundschule und die Angestellten von Volksbank und Sparkasse kräftig zum Schunkeln. Danach wurde die Stimmung beim Seniorenkarneval in der OT noch mächtig angeheizt, bevor es ins Lennestädter Rathaus ging.





24. Februar 2017

## Fasnachtssingen für guten Zweck

„Lüttecke, Lüttecke Fassenacht...“ war bei vielen Grevenbrückern in der letzten Woche gleich an zwei Tagen zu hören. Zogen auf Weiberfastnacht die Kinder bunt verkleidet von Tür zu Tür um kleine Geschenke zu ersingen, so war es am Freitag das Dreigestirn.

Prinz Andreas, Jungfrau Helga und Bauer Thomas, begleitet von der Prinzengarde und 13-er Rat, kehrten bei 25 Grevenbrücker Betrieben und Geschäften ein, um das Karnevalslied vorzutragen. Vorher klärte der Prinz in einem Gedicht die Hausherrn auf, was es mit diesem Besuch auf sich hatte. Es wurde um eine Geldspende für das St.-Elisabeth Hospiz in Altenhundem gebeten. Anstatt Süßigkeiten zu erbitten, zückte Bauer Theo dann die Sammelbüchse. Und so hatten die drei am Nachmittag die beachtliche Summe von 1360 Euro in ihrer Sammelbüchse.



Diese Sammelaktion wurde vor zwei Jahren von Prinz Markus und seinem Dreigestirn ins Leben gerufen und wurde im letzten Jahr von Prinz Meinolf fortgesetzt. Am Samstagabend wurde im Anschluss an die Karnevalsmesse diese Spende in Form eines Schecks an Pastor Heinrich Schmidt, den Vorsitzenden des Hospizvereins, übergeben. Vorher wurde während des Gottesdienstes die neue Standarte der Prinzengarde gesegnet. Für Pastor Schmidt war es die letzte Karnevalsmesse in Grevenbrück. Er geht demnächst nach Kirchhundem als Pfarrer.







25. Februar 2017

## Karneval der Vereine in Grevenbrück eine runde Sache

Mit einem dreimal donnernden Grelau begrüßte Conférencier Hermann Niedergriese die Närrinnen und Narren in der Schützenhalle. Pünktlich um 19.11 Uhr großer Aufmarsch der Tollitäten sowie der Garden. Kinderprinz Julian und Kinderprinzessin Adina ließen es sich nicht nehmen, die Jecken zu begrüßen. Auch Prinz Andreas war überwältigt von der schönen Zeit als Regent und wünschte noch ein paar schöne Karnevalstage. Der Musikverein Grevenbrück unter der Leitung von Klaus Meier lud mit musikalischen Weisen zum Schunkeln ein und da ließen sich die Grevenbrücker nicht lange bitten und gingen im Dreivierteltakt so richtig mit. Schlag auf Schlag auch im Programm: die Grevenbrücker Tanzzwerge, die Jüngsten im Tanzreigen der Garden machten den Auftakt. Präzise und zu flotten Rhythmen legten sie mehr als eine Kesse Sohle aufs Parkett. Auch die Tanzmariechen ließen nichts anbrennen und so musste Herrmann Niedergriese manche Rakete zünden. Resi + Jupp erzählten aus ihrem „Eheleben“ und lieferten sich einen Schlagabtausch.

Ein hessischer Gärtner erzählte von seiner Arbeit in den heimischen Gärten und dann kamen ja auch noch die „Ältesten“. Zünftig und vorwiegend bayrisch sorgten sie für Oktoberfest – Flair. Thomas Hargarten als Andreas Gabalier mit seinem Hulapalu ließ die Frauenherzen dahin schmelzen. Es ist erstaunlich, was diese Truppe Jahr für Jahr auf die Beine stellt.

Der Atem stockte dem Publikum beim Auftritt der Prinzengarde Grevenbrück. Die beiden Tanzmarie-

chen waren nämlich bald mehr in der Luft als auf dem Boden. Nicht zu vergessen die Veisedegarde. Die jungen Damen im Gardekostüm hätten bei diesem Auftritt sicher auch jeden Wettbewerb gewinnen können. Perfektion und absolutes aufeinander abgestimmt sein, war es mal wieder, was diese zumindest in Jahren (seit 1987 gibt es sie schon) älteste Tanzgarde des KCG performte. Zum Schluss kamen alle noch einmal auf die Bühne und beim Gassenhauer „Schmeiß die Alltagsorgen raus aus Grevenbrück“ sangen alle noch einmal kräftig mit. Wirklich schön war es auch, dass alle Vereine mit angepackt haben und diese Veranstaltung gestemmt haben. Vor Allem das Aufräumen nach der Show am Sonntag war phänomenal. Nach nur einer Stunde war die Halle wieder hergerichtet. So hofft man, dass sich im nächsten Jahr wieder alle zusammenfinden und dann erneut diese Feier gestalten.





28. Februar 2017

## Umzug live im Netz

Sauerlandkurier überträgt aus Grevenbrück

Wenn sich am Dienstag der närrische Lindwurm durch Grevenbrück schlängelt, ist das Highlight der fünften Jahreszeit erreicht. Klar, am schönsten ist es, live dabei zu sein. Für alle, die das nicht schaffen, hat der SAUERLANDKURIER eine super Alternative: Wir übertragen den Zug live im Internet – via Facebook.

Es gibt viele Gründe, den Zug zu verpassen: Der eine ist krank, der andere muss arbeiten, dem dritten ist das Wetter zu unbeständig. Selbstverständlich wollen wir niemanden davon abhalten, sich den Zug live anzusehen. Denn direkt dabei zu sein ist doch am schönsten: Jubelschreie, fliegende Kamelle, bunte Motivwagen – das alles „saugt“ man vor Ort schließlich noch besser auf. Allen anderen Närrinnen und Narren empfehlen wir, sich am Dienstag vor PC oder Tablet zu setzen und die Facebook-Seite des SAUERLANDKURIER zu öffnen ([www.facebook.com/sauerlandkurier](http://www.facebook.com/sauerlandkurier)). Ab 11 Uhr ist hier unser Livestream zu sehen. Seien Sie live dabei, wenn sich die ersten Zuschauer die besten Plätze sichern, um viele „Klumpkes“ zu fangen. Seien Sie live dabei, wenn dann der Zug vorbeirollt und die Fußgruppen und Motivwagen vorbeiziehen.

Lassen Sie uns gerne auch ein „Like“ da oder kommentieren Sie, was Sie sehen (Netiquette nicht vergessen). Was unser Angebot nicht beinhaltet: Die Veilchendienstagsparty in der Schützenhalle. Wie auch in den



vergangenen Jahren werden die „Oedingsche Jonges“ die Grevenbrücker Halle zum Beben bringen und für ordentlich Stimmung sorgen. Hier muss aber jeder wieder selbst hin. Der Livestream ist bei der Party nicht dabei.

Von Christian Weber  
[www.sauerlandkurier.de](http://www.sauerlandkurier.de)

### Veilchendienstag:

50 Zugpunkte am Veilchendienstag, den 28.02.2017 mit über 1100 Zugteilnehmern. Davon 16 Großwagen, 3 Musikkapellen und 31 Fußgruppen.



# Die Sonne lachte beim Veilchendienstagsumzug

Depp, Depp, Depp... Johnny Depp, Depp, Depp ... Eigentlich egal, welcher der Wagen vorbei rollte – früher oder später tönte der Ohrwurm schlechthin aus jeder Box. Und dazu wurde getanzt und gesprungen, bis die Anhängerfederung ächzte: Veilchendienstag in Grevenbrück ist Feier-Tag, und zwar im aller wahrsten Sinne des Wortes.

Erinnerte sich noch jemand an das vergangene Jahr, als selbst himmlische Sturzbäche die tapferen Jecken nicht hatten stoppen können? Gestern regnete es allenfalls Konfetti, blitzte sogar immer mal die Sonne durch, als wollte auch sie nicht verpassen, was sich 1100 kreative Karnevalisten, aufgeteilt auf 16 Wagen und in 31 Fußgruppen, während der kurzen Session, angeführt vom Karnevals-Club Grevenbrück, ausgedacht hatten. Nahezu lückenlos paradierte die Karawane, angeführt

von De Älteste auf Lok „Emma“, an vielen fröhlichen Schaulustigen vorbei, von denen einige sogar aus dem Siegerland angereist sein sollen – und das auch noch kostümiert! Die Tambourcorps aus Elspe und Bamenohl gaben gemeinsam mit dem Spielmannszug Rönkhäusen den Takt an.

Die Prinzengarde Grevenbrück machte Bestandsaufnahme: „Biogas-Anlage ist pleite, der Pastor sucht das Weite, ‘ne marode Johannesbrück – wir lieben unser Grevenbrück!“.

So stand es auf ihrem Wagen geschrieben, der mitsamt Konterfei von Pastor Schmidt an der Menge vorbeirollte. Auf dem Maumker

Wagen schlug das Herz lautstark fürs Sauerland, der Karneval Oberelspe kam als rollende Insolvenzverwaltung, die Wagenbauer Holzentrop hatte es in die Wüste verschlagen. Auch der Knobelclub Förde hatte mit viel Einfallsreichtum ein aktuelles Thema aufs Korn genommen: „Stallpflicht ist fürs Huhn ein Graus, da geht der Hahn gar nicht mehr raus.“

Und was Mr. President kann, kann der Nachbarort schon lange: „Bonzel First!“ prangte es von deren Wagen – immerhin feierten Mexikaner und Amis trotz Mauer aber in schönster Eintracht. Passend dazu viele Freiheitsstatuen und einige schön schlecht frisierte Donalds – fertig war der amerikanische (Alp-)Traum. Doch Rettung naht: „Mit Trump im Amt ist keinem Wohl, die Freiheitsstatue hat schon Asyl in Bamenohl!“





Mit großem Gefolge war Prinz Frank (Nennstiel) ange-  
reist, der sich hoch auf dem gelbgrünen Wagen präsen-  
tierte – das Festkomitee Finnentropser Karneval ver-  
breitete Frohsinn und Dschungelatmosphäre. Ordent-  
lich Remmidemmi fabrizierten auch die Insassen des  
Komiteeexpress mit Prinz, Elferrat und Exprinzen aus  
Bamenohl, die sich als ebenso feierfest erwiesen wie die  
Prinzengarde Rönkhausen, die Holzentropser  
mit den Nachwuchs-Tollitäten Jonas und  
Lena, die Funkengarde Bamenohl,  
die Prinzengarde Hülschotten und  
natürlich die Gastgeber: Prinzen-  
garde, KCG-Kinderprinzenpaar  
Adina I. und Julian I. und mit  
der Schlussnummer 50 der KCG.  
Nicht zu vergessen der Tigger Club  
auf Safari, an dessen Auto fünf



Wachstraßen drei tage

lang gut zu tun gehabt hätten.  
Die bunten Fische der Les-  
sing-Realschule mischten sich  
ebenso unter die Fußgrup-  
pen wie die Fachwerkspit-  
zen Kirchveischede als  
Altenheim.

Und das war noch lange nicht das einzige Fußvolk: Vogt  
Garde Elspe, Grashüpfer, Konfetti Stars, Elsker Flat-  
termäuse, Paradergarde, Grüne Funken, HCC Halber-  
bracht – Sky Fly's, Marketenderinnen und Tanzsterne,  
Funkengarde Rönkhausen, Funkengarde, Jugendgarde  
und Showtanzgarde RWO, Die Zuckerpuppen, Prin-  
zengarde und Mini-Prinzengarde Bemenohl,  
Tanzgarde Glück Auf und Prinzengarde  
Meggen, Schützengarde, Lennegarde  
und Jugendgarde aus Finnentrop,  
KG Bilstein, die Altstadt Ladies  
mit „Bauer sucht Frau“, die Fun-  
kengarde Lenhausen, die Volks-  
bank-Kolleginnen, die sich in  
Mini-Mäuse verwandelt hatten,  
die Grevenbrücker Tanzmariechen  
und die Veischede Garde sorgten für  
ein lebendiges Bild, machten immer wieder

Stimmung und legten die eine oder andere Tanz- und  
Gesangseinlage hin.

Dem Moderatorenduo Wolfram Wienand und Christian  
Korte wurde es am Schützenplatz jedenfalls nicht lang-  
weilig – auch nicht den Zugbegleitern von der Freiwilli-  
gen Feuerwehr Grevenbrück und aus den Nachbarorten  
sowie dem THW, die alles im Griff hatten.

*SauerlandKurier vom 1. März 2017*





## Der KCG bedankt sich ganz herzlich bei...

- allen Gönnern und Sponsoren des KCG die nicht genannt werden möchten und uns super unterstützt haben. Ganz speziell für die finanzielle und materielle Unterstützung.
- unserem Prinzenführer und Dreigestirn mit Prinz Andreas I., Bauer Theo und Jungfrau Helga
- unserem Kinderprinzenpaar Julian und Adina I.
- allen Helfern des KCG-Wagens, sowie allen anderen Wagenbauern und Zugteilnehmern
- der Firma Knoche für Material und Unterstützung am Zelt
- der Firma Baumhoff für die Bereitstellung der Halle zum Bau des Prinzenwagens
- den fleißigen Helfern rund um „Atta“ für die Unterstützung bei den Arbeiten am Prinzenwagen
- der Band „Oedingsche Jonges“ für eine super Stimmung am Veilchendienstag
- dem Beschallungsteam rund um Uli Korte
- unseren Garden für tolle Tänze und tatkräftige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen.
- den Moderatoren Wolfram Wienand und Christian Korte und DJ Remo
- der Firma DIAS für verschiedenstes
- der Firma Bender für die zur Verfügung Stellung des Platzes für unser Wagenbauzelt
- dem Autohaus Marxen für den Prinzenwagen.
- dem DRK, THW, Feuerwehr, Reinigungsdienst, Polizei, Jugendamt, Ordnungsamt und dem Sicherheitsdienst Peter Meeser.
- allen Helfern unserer Veranstaltungen, ohne die so etwas nicht möglich ist
- dem Bauhof der Stadt Lennestadt für hervorragende Zusammenarbeit
- allen die zum Gelingen der tollen Session beigetragen haben
- Fleischerei Steinhoff für lecker Essen auf Aschermittwoch
- dem Heggener Reisedienst für hervorragende Transfers.....
- Willi Sommer und Silvia Brill für die zahlreichen tollen Fotos
- dem SauerlandKurier und Artur Seidenstücker für die Bereitstellung der Texte in diesem Heft.
- allen die uns immer zur Seite stehen und die wir vergessen haben....
- unserer kurzfristig eingesprungen Terrorabwehr Marc Asseburg und Benne Becker



*Danke!*

**Alles rund um den Karnevals-Club Grevenbrück:  
www.kcg.info**

# Wusstet Ihr schon,

- ...dass wir auch dieses Jahr wieder einen Prinzenwagen vom Autohaus Marxen hatten?
- ...dass unser Dreigestirn dieses Jahr wieder Lüticke-Singen war und dadurch 1360 € für das St. Elisabeth Hospiz Lennestadt gespendet werden konnten?
- ...dass unsere „Jetzt geht’s los Party“ bereits im Vorverkauf ausverkauft war?
- ...dass wir trotz Unwetterwarnung bis zur letzten Minute tollstes Wetter beim Umzug hatten?
- ...dass wir das erste Dreigestirn hatten, was einen Tanz einstudiert hat?
- ...dass dieses Jahr auf Veilchendienstag das erste Mal die beste Fußgruppe und der beste Wagen prämiert wurden?
- ...dass wir auf unserer „Jetzt geht’s los Party“ zu unserer Überraschung eine hochschwangere Ina Colada zu Gast hatten?
- ...dass unser Pastor dieses Jahr nicht nur bei der Karnevalsmesse sondern auch im Umzug im Mittelpunkt stand! Unserer Prinzengarde sei Dank!
- ...dass unser Kindesprinzenpaar diese Session erstmals ein eigenes Lied hatte?
- ...dass unser Umzug dank des Sauerland Kuriers erstmalig live im Internet zu verfolgen war?
- ...dass wir eine neue Standarte haben?
- ...dass unsere Facebookbeiträge teilweise in kürzester Zeit über 4000 Personen erreichen?
- ...dass wir dieses Jahr gemeinsam mit anderen Grevenbrücker Vereinen das Stadtfest bewirtschaftet haben?
- ...dass wir dieses Jahr allein im Februar über 8500 Besuche auf unserer Homepage hatten?



Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön allen Aktiven und Helfer !!!

**Mit viel Schwung in die nächste Session 17/18 und ein dreifach kräftiges**

# *Grelau! Grelau! Grelau!*



